



397 Läufer und Läuferinnen machten sich auf die Strecke über die Halbmarathon-Distanz. 354 kamen ins Ziel

SZ-Foto: Weiss

Teilnehmerzahl bricht alle Rekorde

BAD BUCHAU (kwe) - Der kühle, zeitweise feuchte Sommertag hat sich am Samstag als ideal für den 6. Bad Buchauer Stadtlauf, gleichzeitig der 6. Lauf des Oberschwäbischen Laufcups 2005, erwiesen. Bei einem Rekord an Teilnehmern wurden Constanze Friedrich und Josef Schmid Stadtmeister.

Obwohl schwarze Wolken am Himmel nichts Gutes verhiessen, ließen sich die Verantwortlichen des SVB unter Vorstand Franz Hirschle und dem sportlichen Leiter des Stadtlaufer Armin Steinhäuser nicht aus der Ruhe bringen. Auch Klaus Baumann, Volkslaufwart und Organisator des Württembergischen Landes-Sportbundes (WLSB) zeigte sich zuversichtlich, hatte er doch mit seinen Helfern im Wettkampfbüro in der Tourist-Information alle Hände voll zu tun mit den vielen Nachmeldungen. Die hatten wohl ihre Teilnahme vom Wetter abhängig gemacht.

Die Starterliste schloss letztlich mit einer Rekordzahl für Bad Buchau: 567

Teilnehmer waren angemeldet. Letztlich kamen aber nur 524 Teilnehmer ins Ziel. 43 mussten der Halbmarathonstrecke über 21 Kilometer rund um den Federsee – eine landschaftlich schön gelegenen Strecke um den Fe-

dersee – Tribut zollen und aufgeben. Die anderen 354 Halbmarathonläufer kamen ohne Zwischenfälle ins Ziel. Schnellste Buchauer – und damit auch Stadtmeister – waren Constanze Friedrich, im Endklassament auf Platz

37, und Josef Schmid (Rang 58). Die Stadtmeister beim Jugend- und Jedermannslauf über 4700 Meter (33 Teilnehmer) waren Felix Kniele auf Platz 9 und Anna-Franziska Lahl auf Platz 13. Beim Schülerlauf über 1,3 Kilometer gingen Felix Kniele auf Platz 6 und Watter Lynn auf Rang 10 als Stadtmeister hervor (734 Teilnehmer).

Erstmals war im Jugend- und Jedermannslauf auch der Bäderlauf angeboten. Und unter der fachkundigen Führung von Stefan Konrad ging eine Gruppe der Nordic Walker auf den Weg um den Federsee. Mit 63 Läufern über 400 Meter war der Bambinilauf rekordverdächtig groß und alle „Bambini“ durften eine Urkunde und eine Medaille in Empfang nehmen.

Alle Teilnehmer fühlten sich von den Veranstaltern, von Feuerwehr und der DRK-Bereitschaft, bestens betreut. Und Franz Hirschle bescheinigte in seinem Schlusswort auch Klaus Baumann eine „Superleistung“ der Auswertung und Siegerehrung wieder in Rekordzeit durchgeführt.



Franz Hirschle (links) überreicht Constanze Friedrich und Josef Schmid, den neuen Bucher Stadtmeistern, die Pokale.

SZ-Foto: Klaus Weiss